

240

1720

A

AUSZUG AUS DEM HOFRODEL DER VOGTEI GANGOLFSWIL [VON VOR 1413,
ANGEFERTIGT VOM STADTSCHREIBER VON ZUG, HEINRICH DAMIAN
LEONZ ZURLAUBEN]

*"Extract der Rechten so Mgg. hh: [Ammann bzw. Stabführer¹, Rat] undt
Burgeren [der Stadt Zug] haben in dem Hooff Gangoldtswyl der fählen
halber, ausszogen A.º 1720 auss dem uralten Hoffrodel[:]"*

s. SSRQ Zug II 836 Nr. 1525b spez. 837 Pt. 11 und 838 Pte. 11-14

Am Rand von Pt. 14 setzte Stadtschreiber Zurlauben noch folgende
Glosse hin: "NB. Jst also ein kopfg[e]l[d?] Schuldig"

1) *Stabführer war damals **Fidel** Zurlauben.*

AH 139, 564 - Blatt 564^v leer

241

[1624?]

A

ABRECHNUNG [VON GARDEHPTM. HEINRICH REDING MIT GARDEHPTM. KON-
RAD III. ZURLAUBEN]¹

*"Rechnung wass **Hanss** [der Diener Konrads III. Zur-
lauben] Zu paris und Rue[i]l Vom 10ten July biss
dem 8ten october Anno [16]23 Empfangen und wide-
rum uss gäben, alles spezifficierlich Jnn Sym
Rodel v[er]zeichnedt dz bringt Jnn Soma*

R 1792 solz 9

*Dass Jst uff heren [alt] landamen [und derzeitigen
Zuger Stadt- und Amtsrat, Konrad III.] Zur lau-
bens gfallen hin ghalbierdt dudt Jedem*

R 896 ss 4½

*Doch mit der bscheidenheit dye wil dye Amptzlüt so Jren haupt ghan
Jme mithin Zehoff dradten: so wirdt hingagen herren landamen Zur
lauben auch nüt v[er]rechnet von 8ten: ... [Oktober] byss den leds-
ten ... [Oktober]: da [der Münzmeister der Stadt Zug?] her [Kaspar]
wyssenbach [=Weissenbach] hye gsynn; wass mit Jmme Jnn allwäg uff-
gangen sampt Zweyen des heren Dyener, und sonst purst, For und
nach*

*Jtem so wird h landamen auch mit v[er]rechnet wass Jnn Ermelter Zitt
mit heren [Trésorier Martin] Lione [=Lyonne] ...²".*

1) *Nachdem sich Reding und Zurlauben vom Mai bis Juli 1623 als Gesandte der
kath. Orte am franz. Hof aufgehalten hatten - s. Rott/Représentation III
637ff. - begaben sie sich zu ihren Gardekompanien, s. etwa Zurlaubiana
AH 62/59, wo die Passage ganz zu Beginn des Schreibens: "unsers guten*